



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 5

**Liegenschaften des Landkreises;
Umbau altes LRA - Vergabeverfahren für Fachplaner**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 09.11.2020

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 21.10.2020
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt umseitig beschriebenes Verfahren durchzuführen.
2. Herr Landrat wird ermächtigt die Verträge mit den Fachplanern zu schließen



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Im Ausschuss für Bauen und Energie am 02.03.2020 wurde der vorgestellten Planung der Architekten Claus und Forster nach einem erfolgreich durchgeführten VgV-Verfahren zugestimmt und beschlossen, dass die Architekten einen HOAI-Vertrag mit stufenweiser Beauftragung erhalten.

Dadurch, dass die Planung nun zügig beginnt, benötigen die Architekten die Zuarbeit der fachplanenden Büros. Da die Honorare für die Fachplaner für Elektro, HLS und Tragwerksplanung im Einzelnen den EU-Schwellenwert von 214.000 € (netto) überschreiten, sind Verfahren zweistufig nach VgV/Vergabeverordnung durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen in einem ersten Schritt die Eignung der Bewerber durch die Verwaltung und die Anwaltskanzlei Kraus, Sienz & Partner zu prüfen, indem diese Referenzen bzgl. ihrer früheren Projekte z.B Umbauten im denkmalgeschützten Bestand durchgeführt haben. Auch muss die Qualifikation der Fachkraft, die als Projektleiter fungiert durch die Bieter angegeben werden und diese wird dann beurteilt. Die Eignungskriterien werden aufgegliedert und einzeln nach einem starren Punktesystem definiert. Somit wird das Risiko von Einsprüchen stark reduziert.

Da es sich um ein EU-weites Verfahren handelt, können sich alle Fachbüros bewerben.

Die drei besten Bewerber der jeweiligen Fachplanungen für Elektro, HLS und Tragwerksplanung werden gemäß folgender Zuschlagskriterien bewertet und die Auswahl und Entscheidung soll nach Zustimmung durch den Ausschuss durch Herrn Landrat getroffen werden, um das Verfahren zügiger zu gestalten. Die Zuschlagskriterien nach welchem der Bestbieter des jeweiligen Fachgebietes den Zuschlag und damit den Vertrag erhält sind folgende:

- Aufgabeneinschätzung Planungsleistungen (35 %)
- Projektorganisation (40 %)
- Honorar (25 %)

Hinweis: Obiges Verfahren wurde so auch im Wesentlichen bei der Beauftragung der Fachplaner für die Erweiterung mit Umbau des Anne-Frank-Gymnasiums Erding incl. Dreifachsporthalle angewandt.

Im Haushalt wurden bisher 4,1 Mio € eingestellt.